

Das kleine Buch

Das kleine Buch war so aufgeregt, dass es beinahe aus dem Regal fiel! Um nichts zu verpassen, hatte es sich einen Platz ganz nah an der Tür gesucht. Denn heute Abend sollten die Kinder kommen! Ein Mädchen und ein Junge. Das hatte das große Flugzeugbuch erzählt! Das kleine Buch saß natürlich nicht mit den großen, prachtvollen Büchern an einem Tisch, aber es hatte die Ohren gespitzt und alles gehört: „Frau Blume bringt ihre Zwillinge mit“, hatte das Flugzeugbuch verkündet. Der Kinderatlas hatte sich die Seiten gerieben: „Oh, die lieben sich immer taschenweise Bücher aus!“ Das kleine Buch schaute ungeduldig zur Tür. Wo bleiben die Kinder nur? Das kleine Buch dachte nach: Wenn die Kinder nicht zu mir kommen, dann gehe ich eben zu den Kindern! Und mit einem Hüpfen sprang es aus dem Regal, sah sich nach allen Seiten um und rannte los.

Nach einer Weile hörte das kleine Buch Kinderstimmen. Sie kamen immer näher. Schnell lief das kleine Buch zurück zum BücherParadies. Dort angekommen erzählte das kleine Buch seinen Freunden, was es gehört hatte: „Ihr werdet nie erraten, was ich gehört habe!“ „Was denn?“, fragte seine beste Freundin. „Ich habe gehört, dass Frau Blume und ihre Kinder kommen.“ Ein paar Minuten später wurde die Tür geöffnet und Frau Blume und ihre Kinder kamen rein. Das Mädchen lief auf das kleine Buch zu und sagte: „Das kleine Buch und seinen Freund möchte ich ausleihen.“ Der Junge dagegen ging in die Ecke wo Krimis waren und rief von dort: „Das ist ja Wahnsinn, hier gibt es Harry Potter. Das nehme ich!“ Ok, dann Tschüß.

Ida, 3b